

Betrieblicher Brandschutz – Modul 2: Fluchtwege und Notausgänge

Seminar

17.06.2024

Auch Online haben wir ein umfassendes Weiterbildungsangebot für Sie! Ob 2 Stunden, einen Tag oder sogar ganze Seminarreihen: In bewährter EIPOS-Qualität sind auch online der interaktive Wissensaustausch oder Gruppenarbeiten möglich. - Online

Eventcode

OBTS2_3_O

Seminarstunden

4 UE je 45 min

Ziel

Modul 2: Fluchtwege und Notausgänge – ASR A 2.3 in der Praxis

Fluchtwege und Notausgänge müssen sich in Anzahl, Anordnung und Abmessung nach der Nutzung, der Einrichtung und den Abmessungen der Arbeitsstätte sowie nach der höchstmöglichen Anzahl der dort anwesenden Personen richten. Die ASR A 2.3 konkretisiert die Anforderungen an das Einrichten und Betreiben von Fluchtwegen und Notausgänge des Punktes 2.3 des Anhangs der Arbeitsstättenverordnung, um im Gefahrenfall das sichere Verlassen einer Arbeitsstätte zu gewährleisten.

Sie erlernen die Zielsetzung (Schutzziele) des Einrichtens und Betriebens von Fluchtwegen und Notausgängen, üben die Anwendung der ASR A 2.3 an Praxisbeispielen und besprechen die Integration in Brandschutzkonzepte kennen.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Fachplaner und Sachverständige im Brandschutz, sowie Brandschutzbeauftragte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit sowie Mitarbeiter von Brandschutzfachfirmen, die bei der Planung und Einrichtung von Fluchtwegen in Arbeitsstätten beraten.

Aus dem Inhalt

•

Gesetzliche Grundlagen

Schutzziele aus ArbSchG und Anforderungen aus ArbStättV

•

Anwendung der ASR A 2.3

Einrichten und Betreiben von Arbeitsstätten nach dem Stand der Technik (Vermutungswirkung)

•

Grundanforderungen an Fluchtwege

Auswahl, Anzahl, Abmessungen und Anordnung, sowie Treppen, Türen und Tore in Fluchtwegen am Praxisbeispiel

•

Besonderheiten

Gefangene Räume, Rettungsgeräte der Feuerwehr, Gefahrstofflager und elektr. Betriebsräume

•

Begründete Abweichungen von der ASR A 2.3

Gefährdungsbeurteilung mit Praxisbeispielen

Dozent

Lars-Oliver Laschinsky

Fachlehrer im technischen Ausbildungsdienst, Fachgebiet Brand- und Explosionsschutz; Lehrbeauftragter der HFU Hochschule Furtwangen im BSc Security & Safety Engineering, 1. Vorsitzender des Vorstands im Verein der Brandschutzbeauftragten in Deutschland e. V. (VBBD), Mitglied des Referates 9 - Betriebliches Gefahrenabwehr- und Krisenmanagement - der Vereinigung zur Förderung des deutschen Brandschutzes (vfdb)

Abschluss

EIPOS-Teilnahmebescheinigung

Vertiefung

Modul 1: [Ausstattung mit Feuerlöschern – ASR A 2.2 in der Praxis](#)

Modul 3: [Gefahrstofflager – TRGS 510 in der Praxis](#)

Modul 4: [Brandschutz in der IT – BSI-Grundschutz in der Praxis](#)

Modul 5: [Lithium-Batterien](#)

Modul 6: [Brandschutz im Tanklager TRGS 509 in der Praxis](#)

Modul 7: [Brandschutz auf Baustellen: Schutzkonzept nach VDS 2021 in der Praxis](#)

Teilnahmegebühr

205 €

Teilnahmegebühr für EIPOS-Absolventen: 185 €

Teilnahmegebühr einschließlich digitaler Seminarunterlagen

Ansprechpartner für fachliche Fragen

Frau Dipl.-Bw. (FH) Birgit Lange

Telefon: +49 351 404 70-427

Email: b.lange@eipos.de

Ansprechpartner für organisatorische Fragen

Frau Antonia Vogel

Telefon: +49 351 404 70-420

Email: a.vogel@eipos.de